

Tagungsbeitrag:

Einzelperson 60 Euro | Paare 110 Euro

Mitglieder ABPA: Einzelperson 30 Euro | Paare 50 Euro

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 07.10.2022

verbindlich über unsere Website an.

www.pflege-adoptivfamilien.de

Direkt zur Anmeldung mit QR Code

oder Link: <https://bit.ly/3hjS5LI>



Die Anmeldung wird bestätigt:

Die Teilnehmerzahl ist aus räumlichen Gründen beschränkt;
eine Kinderbetreuung ist daher leider nicht möglich

**Akademie und Beratungszentrum
für Pflege- und Adoptivfamilien und
Fachkräfte Baden-Württemberg e.V.**

Böblinger Straße 156, 70199 Stuttgart

Telefon: 0711 / 664 57 93

Telefax: 0711 / 284 55 57

E-Mail: info@pflege-adoptivfamilien.de

Der Fachtag wird in Kooperation mit dem Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
durchgeführt und finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Veranstaltungsort und Anreise



**Akademie und Beratungszentrum
für Pflege- und Adoptivfamilien
und Fachkräfte**

Baden-Württemberg e.V.

Jugendherberge Stuttgart International

Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart

Telefon: 0711/ 664 74 70

E-Mail: info@jugendherberge-stuttgart.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

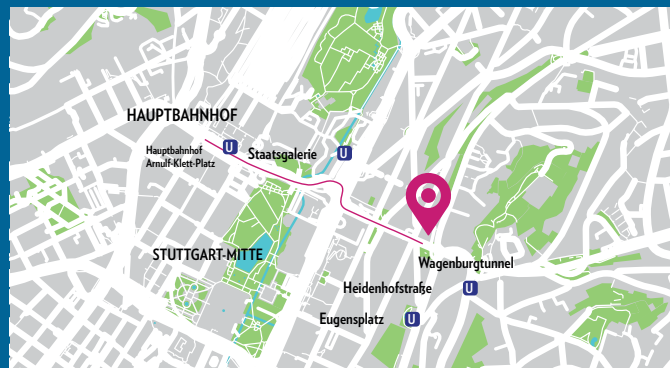
Ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit der Stadtbahn-Linie U15
(Fahrtrichtung: „Ruhbank; Fernsehturm“ bzw. „Heumaden“
bis zur Haltestelle „Eugensplatz (Jugendherberge)“

Geokoordinaten:

Breitengrad: 48° 46' 49.79"

Längengrad: 9° 11' 27.02"

Lagesplanskizze:



FACHTAG 2022

Kinderrechte – Kinderschutz

**Kontinuität für
Pflegekinder –
Wie kann sie in der Praxis
umgesetzt werden?**

12. Oktober 2022

Jugendherberge Stuttgart

A

B

P

A

Kontinuität für Pflegekinder – Wie kann sie in der Praxis umgesetzt werden?

Die Klärung der Lebensperspektive eines Kindes, das fremduntergebracht wurde, ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz nach wie vor als Auftrag formuliert. Vollzeitpflegeverhältnisse nach § 33 SGB VIII sind demnach entweder zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt: „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“

Nach mehrjährigem Reformprozess brachte das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) 2021 wesentliche Neuerungen in Recht und Praxis der Pflegekindschaft. Explizit sollen durch die Novellierungen „Transparenz für das Kind bzw. den Jugendlichen in allen Phasen des Hilfeprozesses hergestellt und die rechtlichen Möglichkeiten des Schutzes der kindlichen Bindungen erweitert werden“ (BT.-Drs.19/26107,S.8)

Der Fachtag „Kontinuität für Pflegekinder“ beleuchtet die Änderungen im Kinder- und Jugendhilferecht sowie im Kindschafts- und Verfahrensrecht, die Pflegekinder, Pflegeeltern, Herkunftseltern sowie das Jugendamt betreffen. Ein besonderer Schwerpunkt wird an diesem Tag auf die fachlichen Implikationen sowie auf die praktische Umsetzung einer kontinuierlich sichernden Perspektiv- und Hilfeplanung für Hochrisikokinder gelegt.

12. Oktober 2022 Jugendherberge Stuttgart

Folgende Fragen werden u.a. aufgeworfen und diskutiert:

- Wie kann dem Grundbedürfnis des Kindes nach kontinuierlichen und stabilen Lebensverhältnissen als einem wichtigen Faktor des Kindeswohls am besten Rechnung getragen werden?
- Besteht ein Spannungsverhältnis zwischen dem Bedürfnis des Kindes nach Kontinuität und der „prozesshaften Perspektivklärung“, und was folgt ggf. daraus?
- Welche Bedeutung kommt dem kindlichen Zeitempfinden im Hinblick auf die Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder den Verbleib in der Pflegefamilie zu?
- Was ändert sich bei der Arbeit mit den Herkunftseltern, und wo liegen die Grenzen dieser Arbeit?

Der Fachtag wendet sich an Pflegeeltern, Fachkräfte der Jugendhilfe, Familienrichter*innen, Verfahrensbeistände sowie Vormünder und bietet Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch.

Programm



09.30 **Ankommen**

10.00 **Grußwort**

Sebastian Altemüller, Referatsleiter Kinder, Schutzkonzepte, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg

Einführung ins Themenfeld

Dr. Ulrike Bischof, ABPA BW e.V.

10.25 **Auswirkungen der jüngsten Reformen im
Bereich der Pflegekindschaft –
Erste Erfahrungen**

Prof. Dr. Ludwig Salgo, Seniorprofessor
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

11.45 **Mittagspause**

13.00 **Kontinuität jetzt!
Praktische Implikationen zur
Perspektivklärung**

Dr. phil. Mériem Diouani-Streek,
Diplom-Pädagogin; langjährige Referentin in
den Bereichen kindliche Entwicklung,
Kinderschutz, Kinder- und Jugendhilfe

16.15 **Tagungsende**

Moderation: Claudia Kobus